

## **Dagmar Scholz-Ketterer – über mich**

Geboren bin ich am 12.05.1954.

Nach dem Abitur habe ich ein Studium für das Lehramt an Grund – und Hauptschulen absolviert, aber nicht mein ganzes Berufsleben im Schuldienst verbracht.

Ab Ende der 90 – er Jahre des vorigen Jahrhunderts habe ich mehrere Jahre in der Erwachsenenbildung im Bereich der Umschulung und Wiedereingliederung arbeitsloser Erwachsener in den ersten Arbeitsmarkt gearbeitet.

In den 2000 – er Jahren habe ich ein Nachhilfeinstitut gegründet und mich dort auf die Legasthenie- und Dyskalkulie Förderung konzentriert. Dafür habe ich selbst noch einmal die Schulbank gedrückt, um die notwendigen Qualifikationen zu erwerben.

## **Wie ich zur Kunst kam**

Während meiner Schulzeit hatte ich mit Kunst nicht viel im Sinn, der schulische Unterricht sprach mich wenig an.

In den 80 – er Jahren des 20. Jahrhunderts entdeckte ich die Seidenmalerei, die aus Frankreich nach Deutschland kam. Ab dem ersten Kurs in der Volkshochschule war ich dieser Kunst verfallen, die Faszination ist bis heute ungebrochen. In der Folgezeit habe ich viel Zeit und Energie in diese Kunst investiert und bei namhaften Seidenmalerinnen, u. a. in der Galerie Meru in Kassel. Sie war, neben der Galerie Smend in Köln damals führend in diesem Bereich.

Ab Ende der 80 – er Jahre habe ich an der Volkshochschule unseres damaligen Wohnortes selber Kurse in Seidenmalerei gegeben.

Der weiche Griff des Stoffes, das Fließen und die Leuchtkraft der Farben faszinieren mich bis heute. Zunehmend habe ich mich auf eigene Entwürfe spezialisiert, vorwiegend im abstrakten Bereich. Hier gestalte ich vor allem Tücher, aber auch Aquarelle und großformatige Bilder.

Seit drei Jahren habe ich mich auch der Malerei mit Acrylfarben zugewandt, abstrahierte Landschaften sind mein bevorzugter Themenbereich.